

Besuche des Gartens, Mittheilungen über die Gründung desselben, über seine Einrichtung, über dessen wissenschaftliche Benützung, über die dem Garten eigenthümliche Thierwelt u. A. Ein alphabetisches Verzeichniss erleichtert das Auffinden von Pflanzen, über welche sich im Buche Nachweisungen vorfinden. In inniger Beziehung zu dem Inhalte des letzteren steht ein demselben beigegebener originell und vortrefflich ausgeführter Plan des Gartens. Endlich ist dem Ganzen noch die Beschreibung und Ansicht eines im Garten zur Erläuterung der Steinkohlen-Formation errichteten Profils beigegeben, worüber bereits bei einer früheren Gelegenheit berichtet wurde.

### Mittheilungen.

— Die Cultur von *Rhus cotinus* bildet in Trient einen besondern Industriezweig. Es werden jährlich 25,000 Civr zerriebene Blätter dieses Strauches für die Gerberei und Färberei daselbst ausgeführt.

— Der seltenste und majestätischste Baum, welcher in der Lombardie noch fortlebt, ist der Cypressenbaum von Soma, an der Strasse, die zum Lago maggiore führt, zwischen Sesto und Gallarate. — Der Stamm hat an jener Stelle, an welcher er sich in mehrere Aeste theilt, einen Umfang von 7 Met. — Napoleon auf seinem Marsche auf den Simplon ist eigens von der Strasse abgegangen, um diesen Wunderbaum zu sehen, und er hat die strengsten Befehle ertheilt, dass er ja respectirt bleibe. Dieser Baum gehört zu den horizontalen Cypressen, und seiner Kraft nach dürfte er noch mehrere Jahrhunderte fortleben.

— Die Erzeugung von Pottasche spielt in Italien eine wichtige Rolle und gehörte früher namentlich zu den bedeutendsten Ausfuhr-Artikeln Toscana's. Im Anfange des Jahrhunderts wurde dort jährlich etwa eine Million Fässer jedes zu 1000 Pfund gewonnen; jetzt ist die Production bis auf etwa 800 Fässer heruntergegangen. Die beste Pottasche wird aus der Asche der Kork-Eiche bereitet und namentlich in der Umgegend von Siena gewonnen. Die Ausfuhr dieses Artikels richtet sich vorzugsweise nach Frankreich und Holland.

— Viale und Lattini ziehen aus einer Untersuchung, die sie ausgeführt haben, folgende Schlüsse. In der Substanz der Pflanzen findet sich stets Ammoniak in Form eines Salzes, das sich durch die Alkalien und die Oxyde der alkalischen Erden austreiben lässt. Es ist ein allgemeiner Bestandtheil der Pflanzen und wird von den Wurzeln derselben absorbirt. Es verbindet sich mit den organischen Säuren und wird von den Blüthen ausgehaucht. Es bildet einen Bestandtheil der angenehm und unangenehm riechenden Stoffe der Blüthen. In dem einen wie in dem andern ist es mit Kohlenwasserstoffen und Stickstoff verbunden. Die stark riechenden Aromata sind Salze oder vielmehr seifenartige Verbindungen.

— Das österreichische Italien umfasst einen Flächenraum von ungefähr 1044 □ Meilen und erzeugt 5,776,000 Eimer Wein. Weine, welche sich eines guten Namens erfreuen, bieten uns in der Lombardie: Montevecchio und Brianzola, in der Brianza: weiss, geistig, würzig und pikant; Bellagio am Como-See: roth, geistig und mild; Desenzano am Garda-See: weiss, sehr feurig, von angenehmen Geruche; Castiglione mit seinem goldgelben *Vin santo*, welcher den Cipro-Wein übertrifft; San Colombano mit seinem Champagner-Wein; Sondrio: dunkelroth, erhält sich auch ein Jahrhundert. — Im Venetianischen: Val Policella bei Verona: roth, lieblich, geschmackvoll; Braganza bei Vicenza ebenfalls vorzüglicher *Vin santo*; Piccolit und Befosco: duftend, dem Gaumen angenehm u. s. w.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel, Druck von C. Ueberreuter.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mittheilungen. 324